

Keine Lesenacht?

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 29. September 2012 21:06

Nur mal eine Überlegung zum Termin - ich würde das nicht Freitag machen. Dagegen spricht für mich:

- * Samstag möchte ich nicht bis mittags in der Schule sein (Frühstücken mit Kindern/Eltern, aufräumen...das zieht sich wenn die Eltern sich festquasseln)
- * Freitagabend haben viele Familien schon etwas vor. Problematisch auch, wenns Eltern mit geteiltem Sorgerecht gibt und das Kind an dem Wochenende eigentlich beim anderen Elternteil sein müsste.
- * Samstagvormittage sind teilweise mit Sportaktivitäten belegt, wenn die Kinder z. B. im Fußballverein oder so sind.
- * Die Kinder (und auch du) haben nur die Nacht zum Sonntag zum Ausschlafen. Montag ist schon wieder Schule.

Ich habe die Lesenacht deshalb immer von Donnerstag auf Freitag gemacht. So konnte jede Familie ihr Wochenende normal planen (Freitagabend, Samstagvormittag die Sportveranstaltungen) und die Kinder hatten die Nacht zu Samstag und zu Sonntag zum Ausschlafen und wieder fit werden. Mir hat das auch gut getan. Denn wenn ich Samstagmittag erst nach Hause komme und dann Schlaf nachholen soll und noch Unterricht für die nächste Woche vorbereiten muss -- da bleibt von meinem Wochenende nichts über.

Abends war bei uns wirklich Lesenacht. Wir haben gegenseitig vorgelesen, Quiz zu einem Themenbereich (z. B. Märchen, Abenteuerbücher, Gruselgeschichten usw.) durchgeführt. Oder ein Buch als Motto genommen und dazu dann noch etwas gebastelt, den Film geschaut, das Hörspiel gehört. Ab einer bestimmten Uhrzeit war dann nur noch schlafen oder leise lesen mit Taschenlampe erlaubt. Leise Hörbuch hören fanden meine Klassen auch immer toll. Kann man gut machen, wenn man die Kinder in zwei Räumen schlafen lässt. Bis das letzte Kind dann wirklich schläft ist die Nacht schon fast wieder vorbei.

Ich habe den Freitag in der Schule als Projekttag angemeldet gehabt. Früh kamen einzelne Eltern und haben Frühstück für uns organisiert. Wer wollte durfte an diesem Tag sein Kind früher abholen (nach dem Frühstück und Aufräumen). Mit den anderen habe ich noch gemeinsam gelesen und Gesellschaftsspiele gespielt und zum Thema der Lesenacht gebastelt bis zum Ende der Kernbetreuungszeit. Ist aber wenn man in aller Ruhe frühstückt und Sachen zusammenpackt gar nicht mehr so lange. (Wenn Schüler nicht an der Lesenacht teilgenommen hätten, hätten sie in der Parallelklasse am Unterricht teilnehmen müssen).